



**REGIO
AUGSBURG
Tourismus**

Geschäftsführung
Schießgrabenstraße 14
D-86150 Augsburg
Tel.: 08 21/50 20 7-30
Fax: 0821/50 20 7-47
regio@regio-augsburg.de

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, den 11.10.2019

NEUE Führung: Geschichte *begreifen* statt nur anschauen

Öffentliche Museumsführung mit Dunkelbrille im Fugger und Welser Erlebnismuseum

(Augsburg/PM) Zweimal im Jahr bietet das Fugger und Welser Erlebnismuseum eine öffentliche Führung speziell für Menschen mit Sehbehinderung an. Da der Inklusionsgedanke jedoch auch umgekehrt gedeutet werden kann, sind Sehende ebenso herzlich dazu eingeladen, sich Geschichte einmal ganz anders zu nähern. Deshalb bekommen sehende Führungsteilnehmer eine Dunkelbrille, um sich eine Stunde lang ganz auf ihre übrigen Sinne zu konzentrieren. Ähnlich wie in einem Dunkelcafé können Sehende außerdem die Gelegenheit nutzen, sich einmal in die Welt blinder Menschen hineinzusetzen. Diese Führung mit Dunkelbrille findet zum ersten Mal am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 15.00 Uhr statt.

»Unter der Haube - Kleiderordnungen um 1500«

In der Zeit Jakob Fuggers war jeder gesellschaftliche Stand nach einer strikten Kleiderordnung gekennzeichnet. Doch nicht nur Hauben und Hüte repräsentierten den Beruf oder die soziale Herkunft eines Menschen, sondern sogar die Wahl der Stoffe und Farben waren durch die Kleiderordnung geregelt. Und auch wenn die reichsstädtische Gesellschaft um 1500 Aufsteigern gewisse Möglichkeiten bot: Jakob Fuggers Entscheidung, sich mit einer venezianischen Goldhaube zu zeigen, brachte dem Enkel eines Webers durchaus Ärger ein.

Bei dieser Führung stehen die unterschiedlichen Stoffe und Kleider aus dem frühen 16. Jahrhundert im Vordergrund. Tasten, befühlen und „begreifen“ werden wichtig.

Das »Fugger und Welser Erlebnismuseum« präsentiert die Geschichten der bedeutendsten Augsburger Kaufmannsfamilien ihrer Zeit. Die Handelsbeziehungen und Geschäftsfelder, Kommunikationsstrukturen und gesellschaftlichen Netzwerke der Familien Fugger und Welser sowie die Bedeutung Augsburgs für die Wirtschaft an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit werden beleuchtet. Es wird vor allem der Frage nachgegangen, was die beiden Familien so unvorstellbar reich werden ließ.

Im Museum können Besucher eine fiktive Unterhaltung zwischen Jakob Fugger dem Reichen und Bartholomäus V. Welser hören. Oder sie belauschen beim Geschlechtertanz die Mitglieder der Herrenstube beim Klatsch und Tratsch über Politik und Religion. Im „Bergwerk“ werden Innovationen der damaligen Zeit dargestellt. Auf einem Rechenbrett kann wie zu Fuggers Zeiten mit Hilfe von Steinchen gerechnet werden, zahlreiche Hörstationen sind in die Ausstellung integriert. Zusammen mit dem Duft verschiedener Gewürze und den jeweiligen

Hintergrundgeräuschen in einzelnen Räumen (Fondaco dei Tedeschi in Venedig, Bergmine, Schiff) sowie der Fühlbarkeit von Handelsgütern und Stoffen werden alle Sinne angesprochen.

Wir möchten diese Themenvielfalt für blinde und sehbehinderte Besucher erlebbar machen. Zu der Führung sind allerdings auch alle eingeladen, die Geschichte einmal anders – mit allen anderen Sinnen – erleben und im wahrsten Sinne des Wortes begreifen möchten.

Treffpunkt: Fugger und Welser Erlebnismuseum – Äußeres Pfaffengässchen 23, 86152 Augsburg
Kosten: Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.
Beginn: 15.00 Uhr
Dauer: 1 Stunde

Weitere Informationen zu buchbaren Führungen im Fugger und Welser Erlebnismuseum unter: <http://www.fugger-und-welser-museum.de/fuehrungen/museumsfuehrungen/>

Bildnachweis: Regio Augsburg Tourismus GmbH

*Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Franziska Schier
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email regio@regio-augsburg.de oder
Telefon 0821/ 50207-30*